Informationen f ï ¿ ‰ r kleine und mittlere Unternehmen
KOMPAKT ELBE-WESER
3.26

Mit Mut und Ausdauer in die Selbstst ï ¿ ‰ ndigkeit

Schutzsuchende aus der Ukraine gr ï ¿ ‰ nden Gastronomiebetrieb

Die IHK Elbe-Weser unterst ½ t seit Jahren ge Â ¶ chtete Menschen aus der Ukraine auf ihrem Weg in die Selbstst ¤ ndigkeit. Dazu geh ¶ ren Seminare und individuelle Be - ratungen in russischer Sprache f ½ r alle, die ein eigenes Unter - nehmen gr ¼ nden m ¶ chten. Dass diese Unterst ½ tzung Wirkung zeigt, zeigen erste Erfolgsgeschichten. Eine davon ist die von Kristina und Andrii Shevchenko, die im August 2025 in Stade-Wiepenkathen ihr Sushi-Restaurant ¼ Mixfood ¼ mit Lieferservice er ¶ ffnet haben. Das Instagramm-Prof Â il des Gastronomiebetriebs z ¤ hlt inzwischen rund 3.000 Follower.

Andrii wurde in Donezk geboren und war in der Ukraine als Telekommunikationsingenieur t ¤ tig. Als der Krieg bereits 2014 sei - ne Heimat erreichte, Â ¶ hnte er nach Mariupol noch nicht zu ahnen, dass auch diese Stadt acht Jahre sp ¤ ter von Russland besetzt werden w ¼ rde. Kristina stammt aus Mariupol und arbeitete dort im Banksektor. Im Juni 2022 musste das Ehepaar gemeinsam mit sei - nem Kind vor der russischen Invasion in die Ukraine nach Deutschland Â ¶ iehen. F ¼ r Andrii war es bereits das dritte Mal, sein Leben von Grund auf neu aufzubauen. Kirill Ulitskiy sprach mit dem Ehepaar ¼ ber seinen Neuanfang.

Kristina, Andrii, warum haben Sie sich f ï ¿ ‰ r die Selbstst ï ¿ ‰ ndigkeit entschieden und nicht f ï ¿ ‰ r eine Anstellung in einem Betrieb?

Wir haben parallel nach Arbeitsstellen in unseren erlernten Berufen sowie nach geeigneten R ¤ umlichkeiten f ¼ r ein Restaurant gesucht. Dabei haben wir beschlossen: Was wir zuerst Â ¶ nden, damit starten wir. Am Ende haben wir zun ¤ chst ein passendes Gewerbeobjekt ge - funden ¼ nd so begann unser Weg in die Selbstst ¤ ndigkeit.

Warum ï ¿ ‰ el die Wahl auf Sushi und nicht, zum Beispiel, auf die ukrainische K ï ¿ ‰ che?

Andrii: Ich bereite im privaten Bereich seit vielen Jahren Sushi f ½ r mich und meine Familie zu und habe dabei viel Erfahrung gesam - melt. Sushi ist mein absolutes Lieblingsessen ¼ nd k ¶ nnte es mor -

»

gens, mittags und abends essen. Außerdem gibt es in unserer Region noch nicht so viele Angebote in diesem Bereich.

Hatten Sie bereits in der Ukraine Erfahrung als Selbstständige?

Andrii: Ja, ich war bereits selbstständig, allerdings im Bereich Telekommunikation.

Kristina: Bisher noch nicht. Allerdings hatte meine Mutter ein Restaurant am Asowschen Meer. Deshalb hatte ich schon früh Einblicke in dieses Geschäft.

Mit welchen Herausforderungen waren Sie auf dem Weg in die Selbstständigkeit in Deutschland konfrontiert?

Die Suche nach geeigneten Räumlichkeiten war nicht einfach. Hinzu kamen Fragen der Finanzierung. In der Anfangszeit konnten wir uns nicht einmal einen freien Tag leisten. Unseren ersten Ruhetag haben wir erst vier Monate nach der Eröffnung genommen.

Wer hat Sie auf Ihrem Weg zur Selbständigkeit unterstützt?

Die IHK Elbe-Weser hat uns bereits vor der Eröffnung begleitet. Wir haben nicht nur viele wichtige Informationen zur Unternehmensgründung erhalten, sondern auch große motivierende Unterstützung erfahren. Sehr hilfreich waren außerdem die Informationen unserer Berufsgenossenschaft. Insgesamt haben wir die Offenheit und Hilfsbereitschaft der Behörden, mit denen wir in Kontakt standen, als sehr positiv erlebt. Bei der Auswahl der Zutaten für unsere Gerichte hat uns unser Lieferant unterstützt, mit dem wir ausgezeichnet Qualität und unsere Anforderungen sprechen konnten. Im Rahmen eines Business-Frühstücks in der IHK haben wir weitere Gründer aus dem gastronomischen Bereich kennengelernt, mit denen wir nun in einem intensiven Austausch stehen und uns gegenseitig mit Tipps unterstützen.

Planen Sie, nach dem Ende des Krieges in die Ukraine zurückzukehren?

Leider haben wir keinen Ort mehr, an den wir zurückkehren könnten, da unsere Heimatstadt weiterhin unter russischer Besatzung steht. Gleichzeitig haben wir uns hier in Deutschland inzwischen ein neues Leben aufgebaut. Unser Kind geht hier zur Schule und hat bereits viele Freunde gefunden. Noch einmal ganz von vorne anzufangen, wäre sehr schwer für uns.

Welchen Rat würden Sie anderen Geflüchteten aus der Ukraine geben, die Unternehmerinnen oder Unternehmer werden möchten?

Einfach machen! Gerade am Anfang haben viele Menschen in unserem Umfeld unser Vorhaben skeptisch betrachtet. Wir selbst waren jedoch überzeugt, dass wir es schaffen können. Entscheidend ist auch die Einstellung, mit der man jeden Tag an seine Arbeit herangeht. Wer an seine Idee glaubt und bereit ist, dafür zu arbeiten, kann viel erreichen. ■

Fotos: IHK Elbe-Weser

Welcome-Event
Moin! & Mehr

Angebot für neue IHK-Mitglieder

Mit dem Format „MOIN! & MEHR" bietet die IHK ein eigenes Welcome-Event für neue Mitglieder an. Ziel der Veranstaltung ist es, den Einstieg in die IHK-Welt zu erleichtern, erste Kontakte zu knüpfen und den persönlichen Austausch zu fördern.

Unter dem Motto „Zusammenwachsen für Ihren Erfolg!" zeigt die IHK Unternehmen, wie sie mit ihren Services und Angeboten beim Gründen, Wachsen und Vernetzen unterstützt. Im Mittelpunkt steht dabei ein unkomplizierter Dialog auf Augenhöhe. Das Veranstaltungsformat findet zweimal jährlich an wechselnden Standorten im Elbe-Weser-Raum statt.

Ein Highlight ist das IHK-Kartenspiel „IHK Jungle", welches auf unterhaltsame Weise vermittelt, wie die IHK ihre Mitglieder begleitet und unterstützt. Die Teilnehmenden erwartet ein abwechslungsreicher Mix aus Information, Austausch und praxisnahen Einblicken.

„MOIN! & MEHR" bringt neue und erfahrene IHK-Mitglieder zusammen und schafft Raum für persönliche Begegnungen, wertvolle Gespräche und inspirierende Impulse – begleitet von Snacks und einer offenen, entspannten Atmosphäre.

Die nächste Veranstaltung findet am 22. Oktober in der IHK Elbe-Weser in Stade statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Für die Planung wird um eine Anmeldung bis zum 14. Oktober gebeten. ■

Weitere Informationen: www.ihk.mom/elbeweser/moinundmehr

SPRECHTAGE

IHK-Sprechtag für Patent- und Schutzrecht

Die Innovationsförderung der IHK bietet gemeinsam mit Patentanwälten eine kostenfreie und individuelle Beratung für Schutzrechte an. Sie geben Auskünfte zu Fragen des gewerblichen Rechtsschutzes, zum Beispiel Patente, Marken, Design.

Termine:
9. September 2026, Stade
30. September 2026, Wolfsburg
14. Oktober 2026, Verden

Strategische Innovationsberatung

Vertraulich, neutral und interdisziplinär analysiert die IHK-Innovationsförderung mit Ihnen gemeinsam, wie Sie Ihr Unternehmen strategisch für die Zukunft aufstellen. Chancen und Risiken werden ebenso beleuchtet wie neue Technologien (wie beispielsweise Digitalisierung oder 3D-Druck) und sich daraus erweiternde Geschäftsmodelle.

Der Termin wird individuell vereinbart.

Weitere Informationen:
ServiceCenter,
Telefon: 04141 524-0,
E-Mail: info@elbeweser.ihk.mom

Neues IHK-Bildungszentrum eingeweiht

Modernste Technik und Umweltstandards

Foto: IHK Elbe-Weser / Jörg Struwe

Das neue IHK-Bildungszentrum wurde in umweltbewusster Holzrahmenbauweise errichtet und entspricht neuesten Standards der Nachhaltigkeit und Energieeffizienz. Auf der begrünten Dachfläche des Erweiterungsbaus ist eine Photovoltaikanlage installiert, durch die eine regenerative Energieversorgung gewährleistet ist.

Neben der ökologischen Bauweise ist der Erweiterungsbau mit modernster Technik ausgestattet. Innovative Präsentationssysteme, flexible Lernräume und eine leistungsfähige IT-Infrastruktur schaffen optimale Bedingungen für zeitgemäße Bildungsangebote, zu denen auch hybrider Unterricht gehört. Hier werden nun alle Bildungsveranstaltungen der IHK zentralisiert.

Das neue Gebäude verfügt über eine Klimaanlage und einen Fahrstuhl, der beide Etagen miteinander verbindet und somit einen barrierearmen Zugang für Menschen mit eingeschränkter Mobilität ermöglicht.

Mit dem modernisierten und erweiterten Komplex stellt die IHK ein neues Multifunktionsgebäude für Seminare und Fortbildungslehrgänge, Prüfungen, Gremiensitzungen sowie weitere Veranstaltungen zur Verfügung. Damit wird sie nicht nur in der Lage sein, noch effektiver auf die Bedürfnisse ihrer Mitglieder einzugehen, sondern schafft auch Raum für lebendigen Austausch, Vernetzung und Zusammenarbeit. ■

PPWR-Anfragen: So sollten Sie jetzt reagieren

Anforderungen an die Nachhaltigkeit

Mit der neuen EU-Verpackungsverordnung (PPWR Packaging and Packaging Waste Regulation) steigen die Anforderungen an die Nachhaltigkeit von Verpackungen. Über deren Einhaltung muss der Erzeuger ab 12. August eine Konformitätserklärung erstellen. Viele Unternehmen erhalten daher Anfragen von betroffenen Kunden, die Informationen zu den von ihnen bezogenen Verpackungen oder Verpackungsmaterialien benötigen. Dabei schießen diese allerdings teilweise noch über das Ziel hinaus, denn die Regelungen der PPWR treten schrittweise in Kraft. Derzeit gelten nur die Stoffbeschränkungen nach Artikel 5, also Schwermetallgrenzwerte für alle Verpackungen und PFAS-Grenzwerte für Lebensmittelverpackungen.

Trotzdem empfiehlt es sich, die Anfragen frühzeitig und strukturiert zu bearbeiten und vorhandene Informationen belastbar zu dokumentieren. Wo Daten noch nicht verfügbar sind oder auch noch gar nicht verfügbar sein können, weil die entsprechenden Konkretisierungen der EU noch ausstehen, ist eine offene Kommunikation sinnvoll verbunden mit dem Hinweis, dass entsprechende Prozesse aufgebaut werden. Dann ist die PPWR nicht nur eine regulatorische Herausforderung, sondern auch eine Chance: Unternehmen, die ihre Verpackungsdaten systematisch erfassen und Nachhaltigkeitsanforderungen frühzeitig berücksichtigen, stärken ihre Wettbewerbsfähigkeit und können Kundenanfragen künftig schneller und zuverlässiger beantworten. ■

Weitere Informationen: www.ihk.mom/elbeweser/ppwr

IHK-Wahl 2026:
Jede Stimme zählt – besonders ih

Grafik: @gettyimages/U. J. Alexander

Die IHK-Vollversammlung ist das Parlament der regionalen Wirtschaft. Hier entscheiden Unternehmerinnen und Unternehmer darüber, welche Themen die IHK vertritt, welche Positionen sie gegenüber Politik und Verwaltung einnimmt und wie sie sich für gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen einsetzt. Gewählt wird vom 14. September bis zum 5. Oktober, die neue Vollversammlung wird die Arbeit der IHK Elbe-Weser von 2027 bis 2032 prägen.

Gerade deshalb kommt es auf eine starke Wahlbeteiligung an. Und dabei sind Klein- und Kleinstbetriebe besonders wichtig. Sie bilden das Rückgrat unserer regionalen Wirtschaft, schaffen Arbeitsplätze, bilden aus und sorgen für Innovation vor Ort. Ihre Erfahrungen und Interessen verdienen eine starke Stimme.

Mit ihrer Teilnahme an der Wahl stärken die IHK-Mitglieder die Legitimation des Ehrenamts und aller Unternehmerinnen und Unternehmer, die bereit sind, Zeit und Verantwortung für die Wirtschaft der Region zu übernehmen. Gleichzeitig sorgen sie dafür, dass die Vielfalt der Unternehmenslandschaft in den Entscheidungen der IHK sichtbar wird.

Wählen heißt nicht nur mitreden können heißt mitgestalten. Schon wenige Minuten genügen, ob online oder per Briefwahl, um Einfluss auf die Ausrichtung der IHK für die kommenden Jahre zu nehmen. Je höher die Beteiligung, desto stärker und glaubwürdiger kann die Vollversammlung die Interessen der Wirtschaft vertreten. ■

Weitere Informationen: www.ihk.mom/elbeweser/wahl

NEXXT CHANGE

Nachfolgebörse

Das Portal erleichtert Existenzgründern den Weg in die Selbständigkeit und unterstützt bestehende Unternehmen dabei, Nachfolger zu finden. » www.nexxt-change.org

UNTERNEHMENS-WERKSTATT DEUTSCHLAND

Die IHK Elbe-Weser bietet Ihnen digitale Unterstützung entlang des gesamten Unternehmenszyklus: Gründung, Wachstum, Unternehmenssicherung und Nachfolge. Steuern Sie Ihr Vorhaben digital, erstellen Sie Ihren Projekt- oder Businessplan und nutzen Sie kostenfrei professionelle Unterstützung » www.uwd.de

Peter Al Yaakoub IHK Elbe-Weser
Telefon: 04141 524-291
E-Mail: peter.alyaakoub@elbeweser.ihk.mom

Fit für die Führung von morgen

Foto: @gettyimages/alvarez

IHK-Seminar: Aktuelle Herausforderungen im Führungsalltag erfolgreich meistern

Die Anforderungen an Führungskräfte verändern sich rasant. Digitalisierung, hybride Arbeitsformen und eine zunehmend selbstorganisierte Zusammenarbeit stellen Unternehmen vor neue Herausforderungen. Klassische Führungsmodelle stoßen dabei immer häufiger an ihre Grenzen. Umso wichtiger ist es, den eigenen Führungsstil weiterzuentwickeln und Mitarbeitende auch in einem dynamischen Arbeitsumfeld erfolgreich zu begleiten.

In dem IHK-Seminar „Update für Führungskräfte – Aktuelle Herausforderungen des Führungsalltags gekonnt meistern" erhalten Führungskräfte darum praxisnahe Impulse für eine moderne und zukunftsorientierte Führung. Sie setzen sich mit den Veränderungen der Arbeitswelt auseinander und lernen, wie Vertrauen, Zusammenarbeit und Eigenverantwortung im Team gezielt gefördert werden können.

Im Mittelpunkt stehen aktuelle Themen wie New Work, der Wandel traditioneller Führungsprinzipien sowie der Aufbau einer wertschätzenden Kommunikations- und Führungskultur. Darüber hinaus erfahren die Teilnehmenden, wie sie Entscheidungen gemeinsam mit ihren Teams entwickeln, Kooperation stärken und Wissen erfolgreich vernetzen. Praktische Simulationen und realitätsnahe Übungen sorgen dafür, dass die Inhalte direkt in den Führungsalltag übertragen werden können.

Ziel des Seminars ist es, Führungskräfte dabei zu unterstützen, ihre Rolle aktiv weiterzuentwickeln und ihre Teams auch in Zeiten des Wandels sicher, motivierend und zukunftsorientiert zu führen.

Das Seminar findet am 5. und 6. Oktober 2026 in Stade statt.

Das Kursentgelt beträgt 550 Euro. ■

Weitere Informationen: www.ihk.mom/elbeweser/kurse

SEMINARE

GmbH-Geschäftsführung - Leitungskompetenz (IHK-Zertifikatslehrgang)
15.9.2026 bis 4.11.2026, Webinar

Bilanzen lesen, interpretieren und kommunizieren
17.9.2026, Verden

Personalentwickler (IHK-Zertifikatslehrgang) - Ganzheitliche und nachhaltige Personalentwicklung
17.9.2026 bis 26.10.2026, Webinar

Wirtschaftsfachwirte, IHK-Praxisstudium
21.9.2026 bis 18.12.2027,
Stade mit Online-Anteilen

Nicht ärgern, nur wundern! Wie Sie mit Ärger und Wut souverän umgehen
22.9.2026 bis 23.9.2026, Stade

Gesprächsführung und Konfliktbewältigung (IHK-Führungstraining, Baustein 2)
25.9.2026 bis 26.9.2026, Stade

Lampenfieber ade: Sicher Auftreten und Sprechen bei Präsentationen
29.9.2026, Cuxhaven

Generative AI Expert (IHK-Zertifikatslehrgang) - Content KI-gestützt analysieren und in unternehmerische Potenziale verwandeln
29.9.2026 bis 15.12.2026, Webinar

Update für Führungskräfte – Aktuelle Herausforderungen des Führungsalltags gekonnt meistern
5.10.2026 bis 6.10.2026, Stade

Vom Kollegen zum Vorgesetzten
5.10.2026 bis 6.10.2026, Verden

Mitarbeitergespräche souverän führen
27.10.2026, Stade

IHK-Zertifikatslehrgang: Fachkraft Lohn und Gehalt
28.10.2026, Stade

Social Recruiting - Personalgewinnung mit Social Media
29.10.2026, Webinar

Meister und Teamleitungen: Schritte in die Führungsverantwortung
29.10.2026 bis 30.10.2026, Stade

KI-Anwendungen erfolgreich im Unternehmen einsetzen (IHK-Online-Sprint)
2.11.2026 bis 9.11.2026, Webinar

Jahresabschluss, Bilanz und Bewertung (IHK-Zertifikatslehrgang)
5.11.2026 bis 27.2.2027, Webinar

Besser texten: So schreiben Sie richtig gut für Instagram, LinkedIn & Co
5.11.2026, Webinar

Persönliche Arbeitstechniken (IHK-Führungstraining, Baustein 3)
6.11.2026 bis 7.11.2026, Stade

Handelsfachwirte, IHK-Praxisstudium
8.11.2026 bis 25.8.2028, Webinar

Weitere Informationen / Anmeldung:
www.ihk.mom/elbeweser/kurse

IMPRESSUM

KOMPAKT ELBE-WESER

Herausgeber:
Industrie- und Handelskammer Elbe-Weser

Redaktion:
Kirsten Kronberg (vwtl.)

Anschrift:
IHK Elbe-Weser, Am Schäferstieg 2, 21680 Stade

Gestaltung:
Franziska Skrey-Schulze

Layoutkonzept:
Barbara Wilms, designpartnership

Druck und Versand:
Möller Ditzen GmbH, Bremerhaven

Postversandort: Stade

Auflage: 28.500

Die Kompakt Elbe-Weser erscheint viermal jährlich und wird den IHK-zugehörigen Gewerbetreibenden kostenlos zugestellt, sofern sie nicht Bezieher der „Wirtschaft Elbe-Weser" sind.

Für weitergehende Informationen kann die Zeitschrift „Wirtschaft Elbe-Weser" kostenlos bei der IHK Elbe-Weser abonniert werden:

Franziska Skrey-Schulze, Telefon 04141 524-153,
E-Mail: franziska.skrey-schulze@elbeweser.ihk.mom

Um das Lesen zu vereinfachen, verzichten wir auf Schreibweisen wie Teilnehmer*innen. Selbstverständlich sind stets alle Geschlechter angesprochen.